

ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

1. Vertragsabschluss

Ihr Vertragspartner für alle Bestellungen ist der Arbeiter-Samariter-Bund Deutschland e.V., Sülzburgstraße 140, 50937 Köln. Ihre Bestellung wird verbindlich, wenn Sie die Fläche auf dem Bildschirm mit dem Text „Bestellung abschicken“ anklicken bzw. auf anderem Wege Ihren Willen bekunden, eine verbindliche Willenserklärung zum Abschluss eines Vertrages abzugeben. Bestellungen können ausschließlich in deutscher Sprache erfolgen. Die Annahme Ihrer Bestellung erfolgt durch Lieferung der Ware.

2. Widerrufsbelehrung

Widerrufsbelehrung

Widerrufsrecht

Sie können Ihre Vertragserklärung innerhalb von 14 Tagen ohne Angabe von Gründen in Textform (z.B. Brief, Fax, E-Mail) oder – wenn Ihnen die Sache vor Fristablauf überlassen wird – durch Rücksendung der Sache widerrufen. Die Frist beginnt nach Erhalt dieser Belehrung in Textform, jedoch nicht vor Eingang der Ware beim Empfänger und auch nicht vor Erfüllung unserer Informationspflichten gemäß Art. 246 § 2 in Verbindung mit § 1 Abs. 1 und 2 EGBGB sowie unserer Pflichten gemäß § 312e Abs. 1 Satz 1 BGB in Verbindung mit Art. 246 § 3 EGBGB, jedoch nicht, bevor der Kaufvertrag durch Ihre Billigung des gekauften Gegenstandes für Sie bindend geworden ist. Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs oder der Sache. Der Widerruf oder die Rücksendung der Ware sind unter Verwendung des Retourenscheins zu richten an: Arbeiter-Samariter-Bund Deutschland e.V., Sülzburgstraße 140, 50937 Köln.

Widerrufsfolgen

Im Falle eines wirksamen Widerrufs sind die beiderseits empfangenen Leistungen zurückzugewähren und ggf. gezogene Nutzungen (z.B. Zinsen) herauszugeben. Können Sie uns die empfangene Leistung ganz oder teilweise nicht oder nur in verschlechtertem Zustand zurückgewähren, müssen Sie uns insoweit ggf. Wertersatz leisten. Bei der Überlassung von Sachen gilt dies nicht, wenn die Verschlechterung der Sache ausschließlich auf deren Prüfung – wie sie Ihnen etwa im Ladengeschäft möglich gewesen wäre – zurückzuführen ist. Im Übrigen können Sie die Pflicht zum Wertersatz für eine durch die bestimmungsgemäße Ingebrauchnahme der Sache entstandene Verschlechterung vermeiden, indem Sie die Sache nicht wie Ihr Eigentum in Gebrauch nehmen und alles unterlassen, was deren Wert beeinträchtigt.

Paketversandfähige Sachen sind auf unsere Gefahr zurückzusenden. Sie haben die Kosten der Rücksendung zu tragen.

Finanziertes Geschäft

Haben Sie diesen Vertrag durch ein Darlehen finanziert und widerrufen Sie den finanzierten Vertrag, sind Sie auch an den Darlehensvertrag nicht mehr gebunden, wenn beide Verträge eine wirtschaftliche Einheit bilden. Dies ist insbesondere anzunehmen, wenn wir gleichzeitig Ihr Darlehensgeber sind oder wenn sich Ihr Darlehensgeber im Hinblick auf die Finanzierung unserer Mitwirkung bedient. Wenn uns das Darlehen bei Wirksamwerden des Widerrufs oder der Rückgabe bereits zugeflossen ist, tritt Ihr Darlehensgeber im Verhältnis zu Ihnen hinsichtlich der Rechtsfolgen des Widerrufs oder der Rückgabe in unsere Rechte und Pflichten aus dem finanzierten Vertrag ein.

Ende der Widerrufsbelehrung

3. Kosten der Rücksendung bei Widerruf

Im Falle des Widerrufs nach Ziff. 2 haben Sie die regelmäßigen Kosten der Rücksendung zu tragen, wenn der Kaufpreis der zurückzusendenden Sache einen Betrag von Euro 40 nicht übersteigt oder Sie bei einem höheren Kaufpreis im Zeitpunkt des Widerrufs noch nicht den Kaufpreis oder eine vereinbarte Teilzahlung erbracht haben, es sei denn, dass die gelieferte Sache nicht der bestellten entspricht.

4. Lieferung

Bestellungen und Lieferungen sind grundsätzlich nur innerhalb Deutschlands möglich. Sollten Sie eine Lieferung ins Ausland wünschen, so versuchen wir gerne Ihnen weiterzuhelfen. Die Abgabe von Artikeln erfolgt nur in haushaltsüblichen Mengen.

5. Gewährleistung

Sollten gelieferte Artikel offensichtliche Material- oder Herstellungsfehler aufweisen, wozu auch Transportschäden zählen, so reklamieren Sie bitte solche Fehler sofort uns gegenüber. Die Versäumung dieser Rüge hat allerdings für Ihre gesetzlichen Ansprüche keine Konsequenzen. Für alle während der gesetzlichen Gewährleistungsfrist auftretenden Mängel der Kaufsache gelten nach Ihrer Wahl die gesetzlichen Ansprüche auf Nacherfüllung, auf Mangelbeseitigung/Neulieferung sowie – bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen – die weitergehenden Ansprüche auf Minderung oder Rücktritt sowie daneben auf Schadensersatz, einschließlich des Ersatzes des Schadens statt der Erfüllung sowie des Ersatzes Ihrer vergeblichen Aufwendungen.

6. Nicht lieferbare Artikel

Sollte ein bestimmter Artikel nicht lieferbar sein, verpflichten wir uns, Sie vor Annahme der Bestellung über die Nichtverfügbarkeit zu informieren.

7. Preise

Alle genannten Preise verstehen sich als Euro-Preise inklusive der jeweils gesetzlichen Umsatzsteuer.

8. Logistik- und Versandkosten

Die Kosten für Verpackung, Porto und Versicherung der Ware werden für **private Bestellungen** mit einer Versandkostenpauschale in Höhe von **5,80 EUR/Netto (6,90 EUR inkl. MwSt.)** abgerechnet.

9. Zahlung

Die Lieferung erfolgt gegen Rechnungsbegleichung per Vorkasse oder PayPal:

Bankverbindung:

Bank: Volksbank Mittelhessen eG
IBAN: DE32 5139 0000 0060 8253 86
BIC: VBMHDE5F

PayPal: „beschaffung@asb.de“

Nach Bestätigung des Zahlungseingangs wird die bestellte Ware umgehend an den Kunden verschickt.

10. Eigentumsvorbehalt

Bis zur vollständigen Bezahlung bleibt die Ware unser Eigentum.

11. Rückgabebelehrung

Rückgabebelehrung

Das nachfolgende Rückgaberecht besteht nicht, wenn es sich um Sonderanfertigungen nach Ihren Vorgaben handelt und wenn die von Ihnen bestellte Ware für Ihre eigene gewerbliche oder selbstständige berufliche Tätigkeit verwendet werden soll.

Rückgaberecht

Sie können die erhaltene Ware ohne Angabe von Gründen innerhalb von zwei Wochen durch Rücksendung der Ware zurückgeben. Die Frist beginnt nach Erhalt dieser Belehrung in Textform (z.B. als Brief, Fax, E-Mail), jedoch nicht vor Eingang der Ware und auch nicht vor Erfüllung unserer Informationspflichten gemäß Art. 246 § 2 in Verbindung mit § 1 Abs. 1 und 2 EGBGB und auch nicht vor Erfüllung unserer Pflichten gemäß § 312e Abs. 1 Satz 1 BGB in Verbindung mit Artikel 246 § 3 EGBGB. Nur bei nicht paketversandfähiger Ware (z.B. sperrigen Gütern) können Sie die Rückgabe auch durch Rücknahmeverlangen in Textform erklären. Zur Wahrung der Frist genügt die rechtzeitige Absendung der Ware oder des Rücknahmeverlangens. In jedem Fall erfolgt die Rücksendung auf Ihre Kosten und Gefahr. Die Rücksendung oder das Rücknahmeverlangen hat zu erfolgen an:

Arbeiter-Samariter-Bund Deutschland e.V., Sachgebiet (Beschaffung), Sülzburgstraße 140, 50937 Köln oder per E-Mail an beschaffung@asb.de.

Rückgabefolgen

Im Falle einer wirksamen Rückgabe sind die beiderseits empfangenen Leistungen zurückzugewähren und ggf. gezogenen Leistungen (z.B. Gebrauchsvorteile) herauszugeben. Bei einer Verschlechterung der Ware kann Wertersatz verlangt werden. Dies gilt nicht, wenn die Verschlechterung der Ware ausschließlich auf deren Prüfung – wie sie Ihnen etwa im Ladengeschäft möglich gewesen wäre – zurückzuführen ist. Im Übrigen können Sie die Pflicht zum Wertersatz für eine durch die bestimmungsgemäße Ingebrauchnahme der Sache entstandene Verschlechterung vermeiden, indem Sie die Ware nicht wie Ihr Eigentum in Gebrauch nehmen und alles unterlassen, was deren Wert beeinträchtigt.

Finanziertes Geschäft

Haben Sie diesen Vertrag durch ein Darlehen finanziert und widerrufen Sie den finanzierten Vertrag, sind Sie auch an den Darlehensvertrag nicht mehr gebunden, wenn beide Verträge eine wirtschaftliche Einheit bilden. Dies ist insbesondere anzunehmen, wenn wir gleichzeitig Ihr Darlehensgeber sind oder wenn sich Ihr Darlehensgeber im Hinblick auf die Finanzierung unserer Mitwirkung bedient. Wenn uns das Darlehen bei Wirksamwerden des Widerrufs oder der Rückgabe bereits zugeflossen ist, tritt Ihr Darlehensgeber im Verhältnis zu Ihnen hinsichtlich der Rechtsfolgen des Widerrufs oder der Rückgabe in unsere Rechte und Pflichten aus dem finanzierten Vertrag ein.

Ende der Rückgabebelehrung

12. Retourenabwicklung

Um eine ordnungsgemäße Bearbeitung Ihrer Retoure sicherzustellen, bitten wir Sie, diesen Retourenschein vorab ausgefüllt per E-Mail (beschaffung@asb.de) an uns zu senden ([Retourenschein](#))

Die Rücksendung kann erst nach Rückmeldung durch unsere Abteilung zusammen mit diesem Schein erfolgen.

13. Disclaimer

Diese Webseite enthält Verknüpfungen zu Webseiten Dritter. Für alle diese Verknüpfungen gilt Folgendes: Wir erklären ausdrücklich, dass wir keinerlei Einfluss auf die Gestaltung und die Inhalte der verknüpften Seiten haben. Deshalb distanzieren wir uns hiermit ausdrücklich von allen Inhalten aller verknüpften Seiten Dritter und machen uns diese Inhalte nicht zu Eigen.

14. Bildrechte

Alle Bildrechte liegen beim Arbeiter-Samariter-Bund Deutschland e.V. oder seinen Partnern. Eine Verwendung ohne ausdrückliche Zustimmung ist nicht gestattet.

15. Sonstige Sonderanfertigungen

Bei Nichterteilung/Stornierung eines Auftrages werden 25% des Preises berechnet. Weist der Auftraggeber dem Auftragnehmer niedrigere oder der Auftragnehmer höhere Aufwendungen nach, so ist der Aufwendersersatz entsprechend den nachgewiesenen niedrigeren bzw. höheren Aufwendungen festzusetzen. Korrekturen, die nach Erstellung eines Musters anfallen, werden gesondert in Rechnung gestellt. Fehler, die im Manuskript, der Textvorlage oder sonstigen gesonderten Vorlagen enthalten oder durch undeutliche Angaben entstanden sind, gehen zu Lasten des Auftraggebers. Die Begutachtung von Korrekturabzügen, Zeichnungen und Mustern durch den Auftraggeber entbindet den Auftragnehmer von jeder Verantwortung für nicht beanstandete Fehler. Für Abweichungen in der Beschaffenheit des eingesetzten Materials haftet der Auftragnehmer nur bis zur Höhe des Auftragswerts. Zulieferungen (auch Datenträger, übertragene Daten) durch den Auftraggeber oder einen von ihm eingeschalteten Dritten unterliegen keiner Prüfungspflicht durch den Auftragnehmer. Dies gilt nicht für offensichtlich nicht verarbeitungsfähige oder nicht lesbare Daten. Bei Datenübertragungen hat der Auftraggeber vor Übersendung jeweils dem neuesten technischen Stand entsprechende Schutzprogramme gegen Computerviren und Schadenprogramme einzusetzen. Die Datensicherung obliegt allein dem Auftraggeber.

Der Auftragnehmer ist berechtigt, eine Kopie anzufertigen. Bei Sonderanfertigungen besteht im Falle von Fehlmengen, die sich in zumutbarem Rahmen halten, kein Anspruch auf Nachlieferung. Anfallende geringere Mengemengen werden im Falle von Sonderanfertigungen mitgeliefert und mit in Rechnung gestellt, soweit sich die Lieferungstoleranzen in zumutbarem Rahmen halten. Lieferungstoleranzen halten sich in zumutbarem Rahmen, sofern sie 10% nicht überschreiten und ihre Ursache in produktionstechnischen Gegebenheiten haben.

16. Datenschutz

Datenschutzhinweis

Verantwortlicher:

Verantwortlicher im Sinne der DSGVO ist der Arbeiter-Samariter-Bund Deutschland e.V., Sülzburgstraße 140, 50937 Köln. Bei Fragen zum Datenschutz können Sie sich jederzeit an uns wenden.

Zweck der Datenverarbeitung:

Ihre personenbezogenen Daten werden ausschließlich zum Zweck der Geschäftsabwicklung verarbeitet. Dies umfasst die Erhebung, Verarbeitung und Übermittlung Ihrer Daten im erforderlichen Umfang für die Abwicklung Ihrer Bestellungen sowie zur Kommunikation mit Ihnen.

Rechtsgrundlage der Verarbeitung:

Die Verarbeitung Ihrer Daten erfolgt auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO, da die Verarbeitung zur Erfüllung eines Vertrags oder vorvertraglicher Maßnahmen erforderlich ist, wenn Sie Waren oder Dienstleistungen bei uns bestellen.

Speicherdauer:

Ihre Daten werden nur solange gespeichert, wie es für die Erfüllung der oben genannten Zwecke erforderlich ist oder wie es gesetzliche Aufbewahrungspflichten vorsehen.

Weitergabe von Daten:

Zur Abwicklung Ihrer Bestellungen können wir Ihre Daten an von uns beauftragte Dienstleister weitergeben, die zur Erfüllung der vertraglichen Verpflichtungen notwendig sind. Eine Übermittlung Ihrer Daten an Dritte erfolgt nur, wenn dies gesetzlich vorgeschrieben ist oder Sie ausdrücklich eingewilligt haben.

Ihre Rechte:

Sie haben das Recht, Auskunft über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu erhalten, sowie das Recht auf Berichtigung, Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung Ihrer Daten gemäß den Artikeln 15 bis 18 DSGVO. Unter bestimmten Voraussetzungen steht Ihnen auch das Recht auf Datenübertragbarkeit gemäß Artikel 20 DSGVO zu. Darüber hinaus haben Sie das Recht, der Verarbeitung Ihrer Daten aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, gemäß Artikel 21 DSGVO zu widersprechen.

Beschwerderecht:

Sie haben das Recht, eine Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde, insbesondere in dem Mitgliedstaat Ihres gewöhnlichen Aufenthaltsorts, Ihres Arbeitsplatzes oder des Orts des mutmaßlichen Verstoßes, einzureichen, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten gegen die DSGVO verstößt.

Für weitere Informationen zur Verarbeitung Ihrer Daten und zur Ausübung Ihrer Rechte stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Stand: 12.04.2024